

# Sie blickt in die Zukunft der jungen Menschen

Von Monika Jacobs

Wer im nächsten Jahr Jugendweihe feiern möchte, der kann sich jetzt schon in der Regionalstelle in Waren anmelden. Mit Janine Henning aus Penzlin gibt es dort ab September eine neue Fachkraft, die Eltern und Jugendliche berät.

**PENZLIN.** Zwei rote Kätzchen wuseln durch das Zimmer, erklimmen in ihrem Spieltrieb Fensterbrett und Tisch. Da muss Janine Henning immer mal gucken, damit nichts zu Bruch geht. Obnehin ist noch viel zu tun im neuen Haus im Penzliner Wohngebiet Döring, das die junge Familie bezog. Nutznießer des eigenen Heimes werden vor allem auch die Kinder Nele (6 Jahre) und Lina (2 Jahre) sein, die nach

dem Anlegen der Außenanlagen viel Platz zum Spielen vor der Haustür finden. Aber auch beruflich wird sich bei der 31-Jährigen etwas ändern. Übernimmt sie doch zum 1. September die Leitung des Jugendweihe-Regionalbüros in Waren und somit die Nachfolge von Carina Goetz.

„Ich bin schon seit 2003 ehrenamtlich für den Jugendweiheverein M-V tätig, arbeite seit einigen Jahren auch im Vorstand mit“, sagt Janine Henning, die gelernte Kauffrau für Bürokommunikation ist. Als Neubrandenburgerin unterstützte sie schon Jugendweihefeiern in der Viertorstadt und Neustrelitz, brachte sich in die Organisation und in die Moderation ein. Zudem betreute sie Veranstaltungen und Kurse, die der Verein den Mädchen und Jungen anbietet.



Neuer Job: Janine Henning übernimmt in der Müritzstadt das Regionalbüro des Jugendweihevereins M-V.

FOTO: MONIKA JACOBS

Vor zehn Jahren kam sie nach Penzlin, der Liebe wegen. Da Ehemann Remo die Jugendfeuerwehr der Stadt betreute, bekam sie auch immer wieder Kontakt zu den jungen Leuten. Wie sie dabei erfuhr, kümmerten sich Penzliner Eltern und Schüler über Jahre allein um die Organisation einer Jugendweihefeier, die in der Neuen Burg oder in der Schulaula über die Bühne gingen. Das könnte nun anders werden, da die Fachfrau ja vor Ort zu erreichen ist.

„Schon jetzt können Teilnehmer für das Jugendweihejahr 2018 angemeldet werden. Als Jugendweiheberater bin ich für die Bereiche Waren,

Möllenhagen, Malchow, Röbel und Rechlin verantwortlich“, berichtet die Penzlinerin über ihre künftige Arbeit. Das Büro in der Wareндorfer Straße 20 wird zum 1. September besetzt sein. Telefonische Anmeldungen sind jetzt schon über Telefon 03991 7473481 möglich, oder über den Landesverband in Schwerin. Janine Henning möchte auf Bestehendes aufbauen, bringt aber auch viele eigene Ideen mit nach Waren. Dass die Angebote des Jugendweihevereins jetzt auch auf einer Facebookseite zu finden sind, darüber freut sie sich sehr. Erreiche man so doch viel mehr der Jugendlichen.

„Meine Eltern wollten da-

mals gern, dass ich mit ihnen das Fest der Jugendweihe feiere. Und das war wirklich ein Höhepunkt im Leben“, erinnert sich die junge Frau an den festlichen Moment im HKB Neubrandenburg. Von dem geschenkten Geld, das Familie und Verwandte ihr zusteckten, sparte sie für den Führerschein. Unter den Geschenken vor allem auch einige Scheine zu haben, diesen Ansporn hätten die jungen Leute heute mehr denn je. Aber sie schätzen durchaus auch das Fest der Jugendweihe, das irgendwie doch wie ein Sprung in einen neuen Lebensabschnitt gelte. Die Kinderzeit ist vorbei. Die An-

zahl der Teilnehmer im Land habe sich in den vergangenen 27 Jahren seit Bestehen des Vereins gut entwickelt, so die Mitarbeiterin. Im Müritzer Bereich sind es jährlich an die 300 Mädchen und Jungen, die sich für die Jugendweihe entscheiden. Begleitet werden sie dabei von Treffs, Gesprächsrunden und Kursen, die keine Pflichtveranstaltungen darstellen. „Auf jeden Fall ist die Reise nach Paris wieder mit im Plan“, wirbt die Penzlinerin für einen besonderen Höhepunkt im Jugendweihejahr 2018.

**Kontakt zur Autorin**  
m.jacobs@nordkurier.de